

Reserven:
95,000.000 Kronen.
Escompte von Wechseln u. Dividenden; Gold-
einlagen geg. Einlagsnehmer u. im Konto
Korrent; Militär-Moralkassensachen etc.

Montag den 30. Oktober 1911.

C. kr. okrajna sodnija v Ilirski
Bistrici, oddelek II., dne 24. oktobra
1911.

(4304)

Rundmachung

3. 27396—1911.
L. R. Dep. VII.

Der von der k. k. Landesregierung für Krain, beziehungsweise den politischen Bezirksbehörden, auf Grund des Gesetzes vom 8. März 1885, R. G. Bl. Nr. 22, erteilten Bewilligungen von Überstunden im III. Quartale 1911.

Post-Nr.	Bewilligende Behörde	Name des Fabrik- inhabers, bezw. Firma	Art der Gewerbe- Unternehmung	Standort des Gewerbe- betriebes	Dauer der über die 11stündige Normal- arbeitszeit bewilligten, beziehungsweise angemeldeten						Angabe der Kalendertage, auf welche sich die in Spalte 6 verzeich- nete Dauer der bewilligten, resp. angem. Über- stunden erstreckte	Angabe der Betriebszweige, für welche die Arbeits- verlängerung in Anspruch genommen wurde	Gesamtzahl der in der Fabrik beschäftigten Arbeiter		Anmerkung
					1/2	1	1 1/2	2	2 1/2	3			9	10	
1	2	3	4	5	stündigen Arbeitszeit						7	8	Arbeiter		11
25	Landesregierung	Benjamin Muzzolini	Biegelei	Gottschee	—	—	—	8	—	—	26./8.—21./10.	alle	17	15	
26	Bezirkshauptmann- schaft Laibach	Angelo Aita	Biegelei	Draga	—	3	—	—	—	—	21./7.—10./8.	alle	50	50	Bide Post 8
27	Landesregierung	Angelo Aita	Biegelei	Draga	—	6	—	—	—	—	—*	alle	40	40	* wegen Wasser- mangel nicht ausgenützt. Bide Post 8 u. 26
28	Landesregierung	Franz Bazar	Dampfsäge- werk	Kafel	—	—	—	12	—	—	1./7.—9./9.	Dampfsäge, Zirkular- säge, Holzverarbei- tung, Holzlagerplatz	40	20	Bide Post 10 und 11
29	Landesregierung	J. Oberwalder & Cie.	Strohhut- fabrik	Domschale	—	9	—	—	—	—	1.—15. 7.	alle	163	163	Die übrigen Über- stunden wurden im II. Quartale ausgenützt. Bide Post 20 und 21
30	Landesregierung	Julius Stare	Bierbrauerei	Mannsburg	—	—	—	12	—	—	1./7.—30./8.	Flaschenwasch- und Flaschenfüllwerke	20	20	Die übrigen Über- stunden wurden schon im II. Quartale ausgenützt. Bide Post 22
31	Landesregierung	Johann Potofar	Biegelei	Kabomle	—	12	—	—	—	—	1./7.—7./9.	alle	16	16	Die übrigen Über- stunden wurden schon im II. Quartale ausgenützt. Bide Post 23
32	Bezirkshauptmann- schaft Stein	Johann Sarc & Cie.	Biegelei	Kabomle	—	—	3	—	—	—	1.—10. 7.	alle	22	22	Die übrigen Über- stunden wurden schon im II. Quartale ausgenützt. Bide Post 24
33	Landesregierung	Johann Sarc & Cie.	Biegelei	Kabomle	—	—	8	—	—	—	10./7.—4./9.	alle	22	22	Bide Post 24 und 32
34	—	Krainische Eisenwaren- fabriksgesell- schaft m. b. H.	Eisenfabrik	Peran	—	3	—	—	—	—	4., 5., 6. 7.	Erzeugung von Tür- und Fensterbändern	146	25	Angemeldet auf Grund des § 96 a, 5. Absatz des Gesetzes vom 8. März 1885 R. G. Bl. Nr. 22.
35	Bezirkshauptmann- schaft Stein	Krainische Eisenwaren- fabriksgesell- schaft m. b. H.	Eisenfabrik	Peran	—	3	—	—	—	—	6.—19. 7.	Erzeugung von Tür- und Fensterbändern	146	25	Bide Post 34

K. k. Landesregierung für Krain,
Laibach, am 24. Oktober 1911.

Anzeigebblatt.

Ein kinderloses Ehepaar
sucht eine Wohnung,

zum November-Termin beziehbar,
bestehend aus zwei Zimmern, Küche (event.
einem Kabinett) samt Zugehör.
Gefällige Zuschriften unter „Ppi“ Idria,
poste restante. (4261) 2 2

Intelligente 23jähr. Waise

mit etwas Vermögen wünscht behufs Ehe
Bekantschaft mit einem gut angestellten
Beamten oder Lehrer.

Zuschriften unter „Ehe“ an die Ad-
ministration dieser Zeitung. (4313)

Soeben erschien: (4245) 8—3

Vorläufige Ergebnisse

der
Viehzählung vom 31. Dezember 1910

in den im
Reichsrath vertretenen Königreichen und Ländern.
Bearbeitet vom Bureau
der

K. k. statistischen Zentralkommission.

8°, 2 1/2 Bogen.

Preis ord. K 1.—, mit Postzusendung K 1.20.

Vorrätig in Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Schuhmacher

J. ZAMLJEN

Laibach, Sodna ulica Nr. 3

empfehlte sich für alle in sein Fach
einschlägigen Arbeiten. Fertige
Schuhe Haus- und Fabriksarbeit,
stets lagernd. Verfertigt auch
echte Berg- und Turnschuhe. (3751) 21—5

4211) Haupttreffer 5—4

500.000 Kronen

Ziehung 2. November

1 Österr. Rotes Kreuzlos
1 Italien. Rotes Kreuzlos
1 Ungar. Dombau-Basilika-Los
1 Serb. Staats-Tabak-Los
1 Ungar. Joziv-Los

13 Ziehungen jährlich!
Alle 5 Originallose in 48 Monats-
raten à K 6.— oder in 27 Monats-
raten à K 10.—

Ziehungslisten gratis und franko.

Alser Wechselhaus

Paul Bjeheavy

Wien, IX., Alserstraße Nr. 22.

Ältestes Wechselhaus am Grund.

Gold-Medaille: Berlin, Paris, Rom usw.

Bestes kosm. Zahn-
reinigungs-
mittel

Seydlin
Erzeuger
O. Seydl, Laibach
Spital(Stitar)gasse 7

(1996) 70

Buchenbrennholz

in Klaftern zu 60 cm Scheitelhöhe, dann
hartes und weiches

Bündelholz

1/2 m im Durchmesser, 20 cm Scheitellänge,
liefert jedes Quantum billigst ab Laibach
zum Hause gestellt:

Leo Graf Ruersperg'sches Forst- und Verwal-
tungsamt in Hammerstiel, Post Brunnndorf
bei Laibach. (3875) 5—5

Bestellungen werden per Post oder durch den
Hausmeister Herrengasse 15 erbeten.

Sind Lungenleiden heilbar?

Diese äußerst wichtige Frage beschäftigt wohl alle, die an Asthma, Lungen-, Kehlkopftuberkulose, Schwind-sucht, Lungenspitzenkatarrh, veraltetem Husten, Verschleimung, lange bestehender Heiserkeit leiden und bisher keine Heilung fanden. Alle derartig Kranken erhalten von uns **„Sind Lungenleiden heilbar?“** vollständig umsonst ein Buch mit Abbildungen aus der Feder des Herrn Dr. med. Guttman, Chefarzt der Finsenkuranstalt über das Thema: „Sind Lungenleiden heilbar?“ nebst einer Probe unseres bewährten diätetischen Tees. Tausende, die denselben bisher gebraucht haben, preisen ihn. Praktische Ärzte haben diesen Tee als hervorragendes Diätikum bei Lungentuberkulose (Schwind-sucht), Asthma, chronischem Bronchial- und Kehlkopfkatarrh gebraucht und gelobt. Der Tee ist kein Geheimmittel, er besteht aus den Lieberschen Kräutern, welche laut kaiserlicher Verordnung dem freien Verkehr überlassen sind. Der Preis ist so billig, daß er auch von weniger Bemittelten angewandt werden kann. Um jedem Kranken ohne jedes Risiko seinerseits Gelegenheit zu geben, den Tee zu versuchen und ihm Aufklärung über die Art seines Leidens zu verschaffen, haben wir uns entschlossen, jedem Kranken ein Buch über „Sind Lungenleiden heilbar?“ nebst einer Probe unseres Tees vollständig umsonst und portofrei zu übersenden. Man schreibe nur eine Postkarte mit genauer Adresse an Puhlmann & Co., Berlin 763, Müggelstraße 25. (3870) 6-4

Elegante Wohnung

mit 2 Zimmern, Dienstboten-, Bade- und geräumigem Vorzimmer, eingeleiteter elektr. Beleuchtung und sonstigem Komfort, ist per sofort oder zum Februartermin zu vergeben. Näheres Prazakova ulica Nr. 10, parterre rechts, oder im Weinkeller. (4316) 6-1

Elegante Wohnung

auf der Bleiweisova cesta Nr. 16, II. Stock, bestehend aus vier Zimmern, Bad und Zugehör, ist mit 1. November, eventuell 1. Februar 1912 zu vermieten.

Anzufragen in der Baukanzlei: Philipp Supančič, Šubičeva ulica Nr. 5. (4301) 3-2

Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, zwei Vorzimmern, zwei Kabinetten, Küche und Speisekammer, ist im Hause Franz Josef-Straße 5, II. Stock, sofort zu vermieten.

Nähere Auskünfte erteilt Kanzlei Dr. Ferdinand Eger, Advokat in Laibach. (4307) 3-2

Wohnungen.

In den Häusern Prisojna ulica 1 und 3 sind mit 1. November l. J. zwei Wohnungen im II. Stocke, bestehend aus je zwei Zimmern, und eine Wohnung im I. Stocke, bestehend aus drei Zimmern und Zugehör zu vermieten.

Anzufragen bei der Hausmeisterin. (4279) 3-2

Elegante Wohnung

mit drei Zimmern, Dienstboten-, Bade- und geräumigem Vorzimmer, eingeleiteter elektr. Beleuchtung und sonstigem Komfort, ist zum Februartermin zu vergeben. Näheres Prazakova ulica (früher Spinnergasse) Nr. 10, parterre rechts, oder im Weinkeller. (4315) 6-1

Kolonialgroßhandlung in Triest

sucht perfekten deutsch-slovenischen Korrespondenten

mit italienischen Kenntnissen. Branchenkundige bevorzugt. — Anträge unter: „Kolonialgroßhandlung“ poste restante Triest. (4220) 3-3

Ullstein-Bücher

eine Sammlung moderner Romane.

Neuester Band:

Neuester Band:

Richard Skowronnek

Bruder Leichtfuß und Stein am Bein.

Früher erschienen:

Aram Kurt, Violett, der Roman einer Mutter. — Bartsch Rudolf Hans, Elisabeth Kött. — Beyerlein Franz Adam, Similde Hegewalt. — Blöm Walter, Sonnenland. — Engel Georg, Die Last. — Ernst Otto, Laßt Sonne herein. — Hegeler Wilhelm, Der Mut zum Glück. — Herzog Rudolf, Nur eine Schauspielerin. — Höcker Paul Oskar, Die Sonne von St. Moritz. — Jensen Wilhelm, Unter heißerer Sonne. — Kretzer Max, Der Mann ohne Gewissen. — Lauff Joseph, Marie Verwahren. — Ompteda Georg von, Maria da Caza. — Rosegger Peter, Die Försterbuben. — Rosner Karl, Sehnsucht. — Stratz Rudolf, Arme Thea. — Tovote Heinz, Frau Agna. — Viebig Clara, Dilettanten des Lebens. — Voß Richard, Der Todesweg auf den Piz Palü. — Wolzogen Ernst von, Mein erstes Abenteuer.

Preis pro Band gebunden K 1.20.

Vorrätig in der

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach Kongreßplatz Nr. 2. (4226) 6-4

Letzter Monat (4275) 10-3
Silberne Kreuz-Lose à 1 Krone
Haupttreffer 100.000 Kronen

St. 7736/V. u.

(4104) 3-3

Razglas nabornikom.

Mestni magistrat ljubljanski gledé rednega nabora leta 1912. nastopno razglašá:

- 1.) Vsem v Ljubljani stanujočim, leta 1889., 1890. in 1891. rojenim mladeničem, ne glede na njih rojstni in pristojni kraj se je

tekem meseca novembra 1911

- 1.) zglasiti k zabeleži pri vojaškem uradu mestnega magistrata v «Mestnem domu», I. nadstropje.
 - 2.) Mladeničem, ki nimajo domovinstva v Ljubljani, je prinesiti s seboj dokazila o starosti in pristojnosti (rojstni in domovinski list).
 - 3.) Začasno odsotne in bolne mladeniče smejo zglasiti stariši, varuhi ali pooblašcenci.
 - 4.) Onim nabornikom, ki hočejo uveljaviti eno ali drugo v §§ 31., 32., 33. in 34. vojnegazakona navedenih ugodnostij, je po predpisu opremljene prošnje vložiti meseca januarja ali februarja 1912 pri omenjenem vojaškem uradu. najkasneje pa na dan glavnega nabora pri pristojni naborni komisiji.
 - 5.) Onim nabornikom, ki žele, da se jim dovoli nabor izven pristojnega nabornega okraja, je o priliki zglasitve vložiti opremljene prošnje; obenem pa lahko oglase in izkažejo pravico do kake v §§ 31., 32., 33. in 34. vojnegazakona omenjene ugodnosti.
 - 6.) Sinovom vojaških oseb, služočih v dejanski službi in onim mladeničem, ki so namočeni pri vojni upravi (vojni mornarici) in so v nabornih letih, se je ravno tako zglasiti.
 - 7.) Kdor zanemari dolžnost zglasitve, in sploh iz vojnegazakona izvirajoče dolžnosti, se ne more opravičevati z izgovorom, da ni vedel za ta poziv ali pa za dolžnosti, katere mu nalaga vojni zakon.
- Naborniki, ki opuste zglasitev, ne da bi jih pri tem ovirala kaka nepremagljiva ovira, so krivi prestopka in se kaznujejo z globo 10 do 200 kron ali pa s primernim zaporom.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane

dne 9. oktobra 1911.

Za začasno oskrbovanje občinskih opravil mesta Ljubljane postavljeni c. kr. deželne vlade svetnik:

Laschan l. r.

Z. 7736/V. u.

Kundmachung für die Stellungspflichtigen.

Vom Stadtmagistrate in Laibach wird hinsichtlich der regelmäßigen Stellung im Jahre 1912 folgendes kundgemacht:

- 1.) Alle in Laibach anwesenden, in den Jahren 1889, 1890 und 1891 geborenen Jünglinge, ohne Rücksicht auf ihren Geburts- oder Heimatsort, haben sich behufs Verzeichnung

im Laufe des Monates November 1911

- im Militärämte des Stadtmagistrates «Mestni dom», I. Stock, zu melden.
- 2.) Die nicht in Laibach heimatsberechtigten Stellungspflichtigen haben zur Verzeichnung, die ihr Alter und ihre Zuständigkeit nachweisenden Dokumente (Tauf- und Heimatschein) mitzubringen.
- 3.) Zeitlich abwesende oder kranke Stellungspflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.
- 4.) Jene Stellungspflichtige, welche Ansprüche auf eine der in den §§ 31, 32, 33 und 34 des Wehrgesetzes bezeichneten Begünstigungen geltend machen wollen, haben im Monate Jänner oder Februar 1912 beim erwähnten Militärämte, spätestens aber am Tage der Hauptstellung bei der zuständigen Stellungskommission die gehörig dokumentierten Gesuche einzubringen.
- 5.) Jene Stellungspflichtige, welche die Bewilligung zur Stellung außerhalb des zuständigen Stellungsbezirkes erwirken wollen, haben das dokumentierte Ansuchen gelegentlich der Anmeldung einzubringen, gleichzeitig können etwaige Ansprüche auf eine der in den §§ 31, 32, 33 und 34 des Wehrgesetzes bezeichneten Begünstigungen geltend gemacht und nachgewiesen werden.
- 6.) Die gleiche Meldepflicht besteht auch für Söhne der im aktiven Dienste stehenden Militärpersonen und für die bei der Heeresverwaltung (Kriegsmarine) angestellten, noch stellungspflichtigen Personen.
- 7.) Die Nichtbeachtung der Meldepflicht, sowie überhaupt der aus dem Wehrgesetze entspringenden Pflichten, kann durch Unkenntnis dieser Aufforderung oder der aus dem Wehrgesetze hervorgehenden Obliegenheiten nicht entschuldigt werden.

Jeder Stellungspflichtige, welcher die Anmeldung, ohne durch ein für ihn unüberwindliches Hindernis abgehalten worden zu sein, unterläßt, begeht eine Übertretung und verfällt einer Geldstrafe von 10 bis 200 Kronen oder der entsprechenden Arreststrafe.

Magistrat der Landeshauptstadt Laibach

am 9. Oktober 1911.

Der zur einstweiligen Besorgung der Gemeindegeschäfte der Stadt Laibach bestellte k. k. Landesregierungsrat:

Laschan m. p.